



BÜRGERMEISTERAMT LÖFFINGEN

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.06.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Saal der Tourist-Information, Löffingen

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Tobias Link

Mitglieder

Werner Adrion

Micha Bächle

Prof. Bernd Behnke

Andrea Burger

Adelheid Bürkle

Willi Frey

Manfred Furtwängler

Anette Heiler

Annette Hilpert

anwesend ab TOP 4 der ö. Sitzung

Andreas Hugel

Walter Keßler

Dieter Köpfler

Jürgen Kuttruff

Martin Lauble

Beate Lubrich

Werner Marx

anwesend ab TOP 3 der ö. Sitzung

Georg Mayer

Marlene Müller-Hauser

Inge Sibold

Joachim Streit

Oliver Wehrle

Verwaltung

Grundbuchamtsleiterin Renate Johner

Rechnungsamtsleiter Artur Klausmann

Hauptamtsleiter Martin Netz

Stadtbaumeister Thomas Rosenstiel

Gäste

Petra Kramer

Helmut Wölfle

Protokollführung

Ilona Hettich

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Verabschiedung von Martin Netz aus dem Gemeinderat
3. Planfeststellungsverfahren für Höllentalbahn Ost; Stellungnahme der Stadt Löffingen zur Offenlage der Planunterlagen **2016/204**
4. Jahresabschluss des Krankenhausfonds Löffingen -Altenpflegeheim St.Martin- für das Jahr 2015 **2016/188**
5. Kriminalitätsstatistik für 2015 **2016/202**
6. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

TOP 1 Bürgerfragen

Es gibt keine Fragen von Seiten der Bürger.

TOP 2 Verabschiedung von Martin Netz aus dem Gemeinderat

Bgm. Link bedankt sich bei Herrn Netz für die im Gemeinderat geleistete Arbeit und überreicht eine Urkunde. Die Stadträte Furtwängler und Bächle überreichen Präsente und wünschen viel Glück bei der neuen Tätigkeit in der Verwaltung. Für Herrn Netz muss jeweils ein neues Mitglied im Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaft sowie im gemeinsamen Ausschuss der VWG Löffingen-Friedenweiler nachrücken.

Vorschlag der Verwaltung:

Im Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaft rückt Frau Hilpert für Herrn Netz nach.

Beschluss:

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vorschlag der Verwaltung:

Im gemeinsamen Ausschuss der VWG Löffingen-Friedenweiler wird Manfred Lauble alleiniger Vertreter von Manfred Furtwängler.

Beschluss:

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Planfeststellungsverfahren für Höllentalbahn Ost; Stellungnahme der Stadt Löffingen zur Offenlage der Planunterlagen Vorlage: 2016/204

Sachverhalt:

Zu den Planfeststellungsunterlagen der Breisgau-S-Bahn, Strecke 4300 – Höllentalbahn Ost von Neustadt nach Donaueschingen – nimmt die Stadt Löffingen wie folgt Stellung:

- 1) BÜ bei Km 49.6 (Bahnübergang Schneekreuz)
Mit der Ertüchtigung des Bahnübergangs wie in den entsprechenden Plänen der Anlage 7.2.1 dargestellt, ist die Stadt Löffingen einverstanden.

Wir bitten allerdings darauf zu achten, dass die Zufahrt zu dem im II. Quadrant stehenden Wohnhaus während der Bauzeit weitestgehend benutzbar bleibt und die Be-

wohner dann frühzeitig informiert werden, wenn die Gebäudezufahrt vorübergehend nicht benutzt werden kann.

Die Stadt Löffingen bitten wir während der Baudurchführung durch Informationen auf dem Laufenden zu halten, damit die landwirtschaftlichen Betriebe und die Bevölkerung rechtzeitig über mögliche Umwege informiert werden können.

Im Rahmen von Verkehrsschauen an Bahnübergängen haben wir immer wieder darauf hingewiesen, dass zwischen Schrankenschließung und Zugdurchfahrt sehr wenig Zeit zur Verfügung steht. Wir halten dies für eine Gefährdung und bitten um Prüfung.

2) SÜ bei Km 50.190 (Oberwiesenweg)
Änderung Straßenüberführung SÜ in Fußgängerüberführung (FÜ)

Mit der Änderung der Straßenüberführung in eine Fuß- und Radwegüberführung, wie in den entsprechenden Plänen der Anlage 7.3.4 dargestellt, ist die Stadt Löffingen einverstanden.

3) BÜ bei Km 50.5 (Güterstr./Bahnhofstr.)
Mit der Ertüchtigung des Bahnübergangs, wie in den Plänen der Anlage 7.2.2 dargestellt, ist die Stadt Löffingen einverstanden.

Hinsichtlich des in Quadrant II stehenden Wohnhauses gilt dieselbe Forderung wie unter 1) (BÜ bei Km 49.6) erwähnt.

Bezüglich der Schrankenschließzeiten ist die Stadt Löffingen nur einverstanden, wenn sich zu den derzeitigen Schließzeiten keine Veränderungen ergeben oder künftig kürzere Schließzeiten möglich sind.

Die Familie Norbert und Elisabeth Schonhard, Bahnhofstr. 15, in Löffingen hat Einwendungen zum vorliegenden Planfeststellungsverfahren eingereicht. Wir bitten, diese Einwendungen zu prüfen und im Sinne unserer Bürger eine Entscheidung herbei zu führen.

Wir fordern, dass die Stadt Löffingen über den Beginn der Baudurchführung und während der Baudurchführung ständig unterrichtet wird, um die Bevölkerung ausreichend mit Informationen zur Abwicklung der Baustelle versorgen zu können.

4) BÜ bei Km 51.030 (Hauptstraße/Bonndorfer Straße)
Mit der Ertüchtigung des Bahnübergangs, wie in den Plänen der Anlage 7.2.3 dargestellt, ist die Stadt Löffingen einverstanden.

Wir gehen davon aus, dass durch die vorgesehenen Baumaßnahmen weder Verkehrsbehinderungen noch nennenswerte Behinderungen für Fußgänger auftreten werden.

Hinsichtlich der Schrankenschließzeiten gilt das in Punkt 3 erwähnte gleichermaßen.

5) SÜ bei Km 56.517 (Mühlensteig Bachheim)
Änderung (Verbreiterung) der Straßenüberführung SÜ auf die Belange des landwirtschaftlichen Verkehrs.

Im Rahmen vieler Vorgespräche hinsichtlich Veränderung des Brückenbauwerks wurde seitens der Stadt Löffingen eine Verbreiterung der Fahrbahnbreite auf heutige Belange der Landwirtschaft gefordert. Nach Ortsterminen mit Landwirten hat die Stadt Löffingen gefordert, die Fahrbahnbreite auf der neuen Brücke auf 4,50 m auszubauen (Mail an Herrn Schade vom 11. April 2014). Dieser Forderung wurde unter Hinweis auf entsprechende Kostenbeteiligung der Stadt Löffingen, seitens der S-Bahn zugestimmt. Wir verlangen, die Fahrbahnbreite auf der neuen Brücke auf die vereinbarte Breite von 4,50 m auszubauen. Mit einer Ausbaubreite von 3,50 m wie in den vorgelegten Plänen der Anlage 7.3.4 dargestellt, sind wir nicht einverstanden.

Außerdem fällt auf, dass die Einmündungsbedingungen vom Grünweg in den Wirtschaftsweg in Richtung Bachheim aufgrund des vorgegeben Einmündungsradius und der vorhandenen Topographie schwierig sind. Wir fordern Sie daher auf, diese Situation nochmals eingehend zu prüfen und eventuell den Einmündungsradius zu ändern.

Außerdem muss geprüft werden, ob unter Einbeziehung des Einmündungs-bereichs Grünweg / Wirtschaftsweg, die Herstellung einer Ausweichstelle möglich ist.

Während der Brückenbaumaßnahme bitten wir sicherzustellen, dass im Interesse kurzer Umwege für die Landwirtschaft, der Bahnübergang „Hard“ in Bachheim dauerhaft passierbar ist.

Aufgrund der Informationsweitergaben an die Bevölkerung und an die Landwirte bitten wir die Stadtverwaltung über die Baustellenabwicklung auf dem Laufenden zu halten.

6) Bahnhof Löffingen von Km 50.733 bis 50.994

Die Anordnung der neuen Bahnsteige, wie in den Plänen der Anlage 7.1.3 dargestellt, wurde mit den Projektverantwortlichen, dem Gemeinderat und der Verwaltung detailliert durchgesprochen. Dabei wurde mitgeteilt, dass die Bahnsteige aufgrund des künftigen Zugverkehrs und den damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben der Bundesbahn (Eisenbahnbundesamt) nicht mehr verändert werden können. Inhalt der Diskussion war, dass unter der relativ großen Entfernung von Bahnsteig 2 bis Bushaltestelle am Bahnhof-Empfangsgebäude, die Kundenfreundlichkeit der Bahnhofsanlage insgesamt sehr leidet. Im Interesse dieser erwähnten Kundenfreundlichkeit bitten wir nochmal zu prüfen und nach Möglichkeiten zu suchen, die Fußweglänge von Bahnsteig 2 zum Bahnhof-Empfangsgebäude auf ein Minimum zu reduzieren.

Dieselbe Problematik (lange Wege) zeigt sich auch hinsichtlich Zugang zum Bahnsteig 1 vom Bereich Park + Ride-Platz aus. Wir fordern deshalb für ihre Kunden, die vom Park & Ride Platz zum Bahnsteig 1 wollen, einen barrierefreien Zugang auf Höhe der bestehenden Wendeplatte Bahnhofstraße.

Ebenfalls im Interesse der Kundenfreundlichkeit fordern wir sowohl auf Bahnsteig 1 wie auch auf Bahnsteig 2 wettergeschützte, überdachte Fahrscheinautomaten.

7) HP Bachheim von Km 56.156 bis 56.296

Herstellung eines neuen Bahnsteigs.

Mit der Anordnung des neuen Bahnsteigs, wie in den Plänen Anlage 7.1.4. dargestellt, ist die Stadt Löffingen einverstanden.

Im Bereich des vorgesehenen Zugangs zum Bahnsteig stehen keine Stellplätze für Fahrgäste zur Verfügung, die mit dem Auto zum Haltepunkt kommen und mit dem Zug weiterfahren wollen. Es bietet sich daher an, am westlichen Ende des Bahn-

steigs, auf F1St.-Nr. 1182, eine Parkmöglichkeit für solche Fahrzeuge einzurichten. Dies erscheint aber nur sinnvoll, wenn gleichzeitig ein barrierefreier Zugang an dieser Stelle zum Bahnsteig hergestellt wird. Wir bitten im Interesse ihrer Kunden um Prüfung dieses Vorschlags und Einrichtung der vorgeschlagenen Anlagen.

8) Ausgleichsflächen

Schaffung von Ersatzhabitat auf F1St.-Nr. 2856/11 Gemarkung Löffingen im Bereich Hohl-gasse / Güterstraße.

Gegen die in der Anlage 11.5 Blatt 6 ausgewiesenen Fläche zur Schaffung von Ersatzlebensraum für Zauneidechsen bestehen seitens der Stadt Löffingen erhebliche Vorbehalte.

Die Stadt Löffingen ist derzeit mit einem Suchlauf hinsichtlich Baulandentwicklung auf dem gesamten Gemarkungsgebiet einschließlich Ortsteile beschäftigt. Dabei ist dieser von ihnen ausgewiesene Bereich in Bezug auf Baulanderschließung in die engere Wahl gerückt. Sollte die Baulanderschließung an dieser Stelle tatsächlich stattfinden, können wir ihrer Ausgleichsflächen-Planung nicht zustimmen. An der Suche nach Alternativen sind wir aber gerne behilflich.

Aussprache:

Stadtbaumeister Rosenstiel erläutert die Tischvorlage. Das Gremium diskutiert die einzelnen Punkte der von der Verwaltung aufgestellten Stellungnahme. Die Frist zur Abgabe läuft am 23.06.2016 ab.

Laut Rosenstiel sei beim Bahnübergang Bahnhofstraße/Güterstraße darauf zu achten, dass die Anlieger ihre Grundstücke noch anfahren können. Die Anlieger selbst haben sich in einer Stellungnahme dafür ausgesprochen, die Strommasten für die Oberleitung auf der anderen Seite der Bahnlinie aufzustellen, außerdem fordern Sie, dass bei lärmintensiven Arbeiten die Ruhezeiten eingehalten werden. Die Verwaltung unterstützt diese Anliegen.

StR Mayer bittet darum, die Schließung der Schranken während der Umbaumaßnahme beim Bahnübergang Schneekreuz so kurz wie möglich zu halten bzw. den SÜ Oberwiesenweg für diese Zeit so zu belassen, um für die Landwirte zu große Umwege zu vermeiden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Löffingen beschließt die o.g. Stellungnahme zur Planfeststellung einschließlich des diskutierten Änderungsvorschlags bezüglich Punkt 1 für das Vorhaben Höllentalbahn Ost.

Die vorliegende Stellungnahme wird dem Regierungspräsidium Freiburg übersandt.

Beschluss:

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 4 Jahresabschluss des Krankenhausfonds Löffingen -Altenpflegeheim
St.Martin- für das Jahr 2015
Vorlage: 2016/188**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat ist bei diesem Tagesordnungspunkt handelnd als Stiftungsrat für den Krankenhausfonds Löffingen. Erläuterungen und Einzelheiten zum Jahresabschluss 2015 des Altenpflegeheimes St. Martin können dem beigefügten Bericht entnommen werden.

Aussprache:

Rechnungsamtsleiter Klausmann erläutert die verschiedenen Gründe, die zum dargestellten Verlust geführt haben und beantwortet Fragen aus dem Gremium zu verschiedenen Bereichen des Haushalts. Bgm. Link berichtet von einem sehr hohen Krankenstand im vergangenen Jahr. Es sei derzeit sehr schwierig, gutes Personal zu finden. Die Fraktionsvorsitzenden machen deutlich, dass ihnen am guten Ruf des Hauses sehr gelegen ist. Sie halten einen temporären Verlust für verkraftbar, auch in früheren Jahren sie ein Defizit gut bewältigt worden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2015 wird festgestellt und der Heimleitung/Verwaltung Entlastung erteilt.
2. Der Jahresverlust 2015 mit 61.838,96 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Jahresabschluss ist der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg vorzulegen

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5 Kriminalitätsstatistik für 2015
Vorlage: 2016/202**

Sachverhalt:

Herr Kaiser -Leiter des Polizeireviers Titisee-Neustadt – und Herr Willmann – Leiter des Polizeipostens in Löffingen – haben die Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2015 vorgelegt. Im Nachgang werden die tatsächlichen Daten daraus genannt. Die Statistik insgesamt kann in der Sitzung eingesehen werden.

Insgesamt hat die Polizei in Löffingen im Jahr 2015 383 Straftaten erfasst. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 66 Fälle, das entspricht 14,7 %. Die Aufklärungsquote ist bei 54 % nahezu konstant geblieben.

Im Bereich der Diebstähle wurden 94 Fälle erfasst. Das sind 7 mehr als im Vorjahr. Dabei sind die Ladendiebstähle mit jeweils 16 konstant geblieben.

Die Körperverletzungsdelikte sind von 62 auf 31 Fälle zurückgegangen. Bei den gefährlichen bzw. schweren Körperverletzungen sind nur 3 Fälle erfasst worden. Im Vorjahr waren es noch 11.

Diebstahldelikte wurden 72 erfasst, ein Anstieg um 15 Fälle. Im Jahr 2015 gab es drei Wohnungseinbruchdiebstähle. Im Vorjahr waren es noch 13.

Die Betrugsdelikte gingen von 95 auf 77 Fälle zurück. Bei den Sachbeschädigungen ist ein leichter Rückgang von 67 auf 61 Fälle zu verzeichnen gewesen.

Leider ist ein Anstieg der Rauschgiftdelikte zu verzeichnen. Hier sind die erfassten Fälle von 46 auf 54 angestiegen. Davon sind 20 Fälle im Bereich des Handels mit Betäubungsmitteln.

Im Bereich der Straßenkriminalität ist ein Anstieg von 56 auf 66 Fälle zu verzeichnen.

Diese Statistik bezieht sich auf das Jahr 2015. Die aktuelle Entwicklung, insbesondere im Bereich der PKW – Diebstähle gibt Anlass zur Besorgnis.

Die Stadt bedankt sich bei der Polizei für die gute Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit.

Aussprache:

Bgm. Link erläutert die polizeiliche Kriminalstatistik für Löffingen für das Jahr 2015 und zieht Vergleiche zum Vorjahr. Frau Gutenkunst, die Schulsozialarbeiterin, habe erklärt, sie wolle sich künftig noch intensiver mit dem Thema Drogen-Prävention an unseren Schulen befassen. StR Keßler teilt mit, die Polizei hoffe weiterhin auf Hinweise aus der Bevölkerung zu den vor kurzem in Löffingen gestohlenen Autos.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6 Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

Bgm. Link teilt mit, dass das kostenfreie WLAN-Netz („Hotspots“) in Betrieb gegangen ist. Nach Akzeptieren der Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Einheimische, Besucher und Touristen nun in verschiedenen Bereichen der Innenstadt kostenfrei im Internet surfen.

gez. Bürgermeister
Tobias Link
Vorsitzender

gez. Ilona Hettich

Protokollführerin

Die Gemeinderäte:
gez
